

Kreis
Warendorf

S. 127

1341 September 20 [XX^a die Septembris anno Domini 1341 et pontificatus domini Benedicti pape XII. anno septimo]. Avignon. [22

Erzbischof Nereus von Melasgerd (? , Manasgardensis), Bischof Benedictus von Pristina (Priscinensis), Johannes von Capitolas (? , Capionensis), Petrus von Monte Marano (Montismaranensis), Galganus von Aleria (Aleriensis), Bernardus von Ganos (Ganensis), Mathäus Organgensis (? , = Organthensis, vergl. Eubel,

Hier. cath. I, 396), Gratia von Bofena (? , Vultinensis), Nikolaus von Nezero (? , Nazariensis), Thomas von Knin (Tinniensis), Petrus von Cagli (vergl. Eubel a. a. D. I, 163 n. 3) und Salmanus von Worms erteilen der Kirche der hl. Märtyrer Kornelius und Cyprianus in Westbevern Münsterscher Diözese für alle, die sie am Kirchweihstage und an genannten Festen und an den Sonntagen besuchen oder zu Ausbesserung und Ausstattung der Kirche Beihilfe leisten oder um den Kirchhof einen Umgang machen, einen vierzigtägigen Ablaß vorbehaltlich der Einwilligung des Bischofs.

Orig. Nr. 552. Lateinisch; von den Siegeln der zwölf Aussteller sind bei acht Reste der Schnur, bei sechs auch des Wachses vorhanden; an einem noch vorhandenen durchgezogenen Pergamentstreifen scheint das Siegel des Bischofs gehangen zu haben. — Farbige Ausstattung: erste Zeile in verlängerter Schrift, Anfangsbuchstaben als große Majuskeln mit farbigem Blattwerk, der erste Buchstabe U mit zwei Heiligengestalten (Kornelius und Cyprianus), vergl. Nordhoff, Archival. Zeitschr. Bd. 5, S. 143, 146 und Böhmman, Kr. Steinfurt, S. 27, Nr. 2. — Erwähnt Westkamp, Kr. Münster-Land S. 184. — Rückschrift des 15. Jhdts.: Alle wokers (Wucherer), toveners (Zauberer), kettere, schynners der kerken unde der kerchove, vorvolgher der geystlicheyt, also monke, preester unde nunnen, offte er gude affhendich maket, wycker (Weissager), boter (Besprecher) unde anbeder der affgode, de des jars nycht eyns en bichtet eren rechten prester unde dat hylighe sacrament nycht entfaet, yd en were myt rade cres presters, unde de des hilighen daghes nycht to kerken gaet unde umme den kerchoff gaet eder up den kerchoff staet, wan godesdenst schuet, unde dat hylc ewangelium vormadet, de in hemelyker echtenschop lyghen, alle dene, de eynen anderen syne stellen, de syne horsam in tyden nycht betalt, de to synen jaren komen ys, de synen enen cristenminschen vorsyctygen scaden doen: dusse van pavestyker mach, my hude to bevollen, vorscheyte ick se myt den lichte.